Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 9: I belive..

Regentropfen fielen auf die Fensterbretter und im Hotelzimmer von DBSK konnte man nur den Regen hören. Es war ziemlich bewölkt doch DBSK waren nicht so traurig wie das Wetter. Es ist schon 2 Tage her, dass sie in Japan angekommen sind. Nach ihrer anstrengenden Reise waren alle etwas erschöpft, doch für Blödsinn und Unterhaltung hatten sie immer Zeit. Ihr Manager hatte sie in den Japanisch-Kurs angemeldet, damit sie die Sprache beherrschen und sie ihre zukünftigen Songs auf Japanisch schreiben. Jaejoong hatte einen Hellblauen Pullover und eine schwarze Hose an. In der Küche versuchte er Ordnung zu bringen, so wie er es gewohnt war. Yoochun zückte eine Schürze aus dem Kasten und Jaejoong zog sich sofort diese an und ging wie bei einem Laufsteg. Alle klatschten und lachten über Jaejoongs Dummheiten. Junsu und Changmin sprangen von Kanal zu Kanal im Fernseher. Sie versuchten die Wörter nachzuäffen, darin waren die beiden ein „Golden-Pair“. Junsu wiederholte immer nur „Ko-ni-chi-wa“ oder „Arrigato“. Mehr konnte er nicht aussprechen. Changmin dagegen beobachtete Junsu nur dabei und lachte ab und zu über ihn. Langsam war es Zeit für den Japanisch-Kurs. Ein Professor unterrichtete sie privat und sehr schnell lernten sie die Japanisch Sprache.

Nun war es soweit. Ihr erster Auftritt stand vor der Tür. Sie sollten in der größten Bühne der Stadt auftreten – ein Open Air Konzert. Das Wetter war herrlich und die Stimmung war sehr gespannt. Man hörte die Japanischen Fans „Tohoshinki“ schreien. Auch ihre Namen wurden in Massen geschrien.

In der Umzugskabine waren sie auch schon. Alle waren sehr nervös, doch ein schlechtes Gewissen hatten sie nicht. Jeder wartete nur auf diese 5 Personen. Yunho, Jaejoong, Yoochun, Junsu und Changmin. Der Manager übernahm die letzten Vorbereitungen und allen wurden schon die Mikrofone angesteckt. Sie würden ihre erste Single „Hug“ und danach ihre erfolgreichste Single „Rising sun“ singen. Mit einer festen Umarmung verließen sie die Umkleidekabine und gingen auf die Bühne, wo mehr als 10.000 Fans auf sie warteten. Während des Konzertes, war ihre Nervosität wie vergessen, sie gaben ihr Bestes um ihre Fans ja nicht zu enttäuschen. Somit ging ein erfolgreicher erster Auftritt zu Ende. Mit einem humorvollen Abschied gingen sie dann aus der Bühne. Die Begeisterung der Fans war enorm, sie wollten unbedingt eine Zugabe, doch die wurde ihnen nicht gegeben.

In der Umkleidekabine sprach jeder darüber wie sie sich gefüllt hatten während des

Konzertes. Changmin war entspannt, er ließ sich seinen Stress nicht anmerken und saß nur auf der Couch und spielte mit seinem Nintendo DS. Nach viel Gerede setzte sich Jaejoong neben Changmin hin und sah ihn dabei zu wie er spielte. Changmin sah ihn nur kurz an und konzentrierte sich wieder auf das Spiel. Er begann ohne ihn anzusehen mit Jaejoong zu sprechen: „Hyung... im Flugzeug...da warst du doch froh darüber, dass Yunho bei dir liegen war oder?“ Jaejoong war gerade dabei aus seiner Wasserflasche zu trinken, doch er spuckte es wieder aus und wischte sich den Mund mit seinem Arm weg.

„Ähm... naja...wie soll ich sagen. Gestört hat es mich nicht, da er ja mein bester Freund ist. Warum sollte mich so etwas stören. Schließlich hat er mich ja auch gebadet, als ich mein Bein gebrochen hatte oder nicht? Nur peinlich war es mir im Flugzeug“ gab Jaejoong als Antwort. Changmin sagte nichts darauf, er blieb still und sah nachdenklich aus. Jaejoong wusste sofort, dass mit Changmin etwas nicht stimmt, doch das würde er früh oder später sowieso erfahren. Schließlich ist er ja die Mutter im Hause. Sie verließen alle das Gebäude und machten es sich im Auto bequem. Jaejoong und Yunho saßen wiederum gemeinsam, genauso wie Junsu und Changmin. Changmin spielte und Junsu sah ihn dabei zu. Yoochun war der letzte der ins Auto einstieg und als er alle vier sah, sagte er: „Habt ihr euch besprochen, dass ihr euch immer eure Partner aussucht.“ er setzte sich in die Mitte zwischen Junsu und Changmin - was den beiden gar nicht gefiel.

Jaejoong nahm sich einen Spiegel aus seiner Tasche und begann seine Haare zu richten. Yunho gab ihm zum Spaß den Spiegel aus der Hand.

„Du solltest aufhören dich so oft in den Spiegel zu sehen.“ Sagte Yunho ihm und lachte nur. Jaejoong versuchte mehrmals ihn den Spiegel wegzunehmen. Jedoch ohne Erfolg.

„U-Know, gib ihn mir wieder zurück“ sagte er und konnte nicht aufhören zu lachen. Beide hatten ihren Spaß, doch für die anderen 3 die hinter ihnen saßen, empfanden dies als Flirt. Als Jaejoong anschließend seine Kamera aus der Tasche raus nahm, gab ihm Yunho den Spiegel wieder zurück und sagte: „Hier hast du deinen Spiegel, aber höre bloß auf mit diesen grauslichen Ding Fotos von mir zu machen“ Jaejoong lachte nur und nahm sich seinen kleinen Spiegel.

„Ich wollte doch ein Foto von uns beiden machen, warum glaubst du habe ich mir meine Haare gerichtet?“ sagte Jaejoong und sah Yunho ganz freundlich an. Yunho setzte sich noch etwas aufrecht und sagte: „Ähm...du richtest dir ständig die Haare und einen Spiegel hast du auch immer dabei, woher soll ich da wissen, dass du eine Foto mit mir machen möchtest?“ Jaejoong brachte kein Wort raus und antwortete: „Du hast Recht, tut mir Leid“ und Blickte nach unten. Als Changmin dies hörte, klatschte er mit beiden Händen und lachte seinen Hyung, Jaejoong aus. Ihr Heimweg war Chaotisch, da sie sich gerne über Jaejoong lustig machten, jedoch nur zum Spaß, keiner von ihnen, würde jemals einen etwas Schlechtes wünschen. Im Hotelzimmer angekommen, machten es sich Yoochun und Changmin auf der Couch gemütlich. Junsu drehte den Fernseher an und Yoochun las im Fernseherprogramm. Es spielte gerade eine Sendung über Zungenbrechen, was Junsus Spezialität war. Er liebte Zungenbrecher und hatte nie genug neue zu lernen. Changmin setzte sich am Boden hin und sah ebenfalls Fernseher. Yunho und Jaejoong hatten einen Auftrag vom

Manager bekommen. Sie mussten sich um eine Wohnung umsehen, die groß genug war. Also setzten sie sich gemeinsam vor dem Computer und suchten Wohnungen. Yunho war bereits auf der Suche, während Jaejoong auf der Suche nach einem Sessel war. Er suchte und suchte, doch die meisten waren, mit Kleidung voll besetzt. Als Yunho das bemerkte schlug er folgendes vor: „Jaejoong, komm setzt dich auf meine Schoß.“ Mit seinen Händen klopfte er auf seine Oberschenkel. Jaejoong war zum Rücken gedreht und konnte seinen Ohren nicht trauen. Dieses Angebot würde er doch nicht abschlagen. Also drehte er sich um und machte sich auf den Weg zu Yunho. Für die beiden war dieses Verhalten normal, deswegen dachten sie sich nichts dabei. Jaejoong war auf der Schoß von Yunho sitzen und beiden sahen sich im Internet um eine Wohnung um. Beide kamen ins Gespräch:

„Wie wäre es mit dieser Wohnung, die hat 2 Duschräume und 4 Arbeitszimmer. Ein riesen Wohnzimmer und eine Mega Küche. Was haltest du davon Jaejoong?“ fragte Yunho und sah ihn dabei an. Jaejoong hatte seine Hand auf sein Kinn und überlegte. „Hmmm... die Wohnung ist wunderschön, doch ob unser Manager so eine große Wohnung finanzieren kann, ist eine andere Frage“ sagte er und klickte mit der Maus herum, um Bilder zu sehen. Sie druckten sich ein paar Bilder aus, um es ihren Mitgliedern zu zeigen, schließlich mussten ja alle damit einverstanden sein. Jaejoong stand auf um die Ausdrücke zu nehmen und sie ihnen den anderen zu zeigen, doch die waren darin beschäftigt Zungenbrecher auszuprobieren. Als Jaejoong ins Wohnzimmer platzte sahen ihn alle geschockt an. Er zeigte die Bilder und sagte: „Gefällt euch die Wohnung? Sieht sie euch an. Wenn ja, dann werden wir in Zukunft vielleicht dort Wohnen.“ Yoochun nahm das Bild und Junsu und Changmin sahen sich die Bilder an. Alle drei waren damit einverstanden. Sie müssten es nur noch ihrem Manager zeigen. Für den Umzug würde es noch etwas dauern, doch immerhin hatten sie schon einen Vorgeschmack gegeben. Der Manager würde diese Wohnung beantragen und DBSK würde sobald wie möglich dort einziehen.

Es war Wochenende und DBSK hatten ein Styling Programm. Alle würden ein neues Styl bekommen. Jeder war beim Stylisten und es kamen dabei wunderbare Resultate raus. Alle waren gespannt wie sie danach aussehen würden. Jaejoong war bereits in Behandlung. Ihm wurden die Haare in Blond gefärbt. Er war unter einem Friseurkopf, wo seine Haare getrocknet wurden. Währenddessen hörte er Musik auf seinem MP3-Player. Yunho war der Erste der fertig wurde, ihm wurden die Haare in braun gefärbt, einen großen Unterschied zu vorhin gab es nicht wirklich. Changmin wurden seine Haare kurz geschnitten und aufrecht gestylt. Yoochun behielt seine schwarzen kurzen Haare und Junsu wurden nur die Spitzen geschnitten. Alle waren fertig bis auf Jaejoong, er brauchte länger, da ihm seine Haare zuerst geblichen werden mussten. Alle warteten im Pausenraum. Yoochun ließ sich von Junsu und Changmin massieren und Yunho spielte mit seinem Handy. Als anschließen Jaejoong fertig war, kam er auch in den Pausenraum und keiner erkannte ihn wieder. Diese blonden Haare passten ihm sehr gut. Yunho hatte große Augen gemacht doch dann umarmte er Jaejoong als Kumpel. Junsu stupste Changmin mit dem Ellbogen an und sagte: „ Hast du Yunho´s Augen gesehen, das waren nicht die eines Leader´s, sondern die eines verliebten Mannes“ sagte er und Changmin antwortete: „Ja und Jaejoong-Hyung sieht nicht aus wie unsere Mutter, sondern wie Yunho´s Ehefrau“ sagte er ihm. Yoochun hörte gar nicht zu und ermahnte die beiden: „Hey, Junsu, Changmin, anstatt zu quatschen, solltet ihr weitermassieren“ sagte er und die beiden versklavten,

massierten weiter. Jaejoong sah sich am Spiegel und sagte: „Iyahh, passt doch gut oder nicht? Was meint ihr?“ drehte sich um und fragte seine Mitglieder. Junsu gab als Antwort: „Ja, sie stehen dir wirklich sehr gut“ und Changmin nickte nur zu. Yoochun, der im Sofa bequem saß, sagte: „Ich finde unser Jaejoong sieht sexy aus“ er lachte selbst dabei und pfiff anschließend. Jaejoong sah ihn verwundert an und schmiss ihn eine Papierkugel ins Gesicht.

„Spinnst du. Wenn dann, sehe ich gut aus aber nicht sexy, nicht hübsch und nicht schön. Okay?“

Jaejoong wollte niemals hübsch oder schön genannt werde, da man solche Bezeichnungen nur zu einem Mädchen sagt. Somit war die Sache damit geklärt, Jaejoong war gut aussehen und nicht hübsch. Nach ihrem Styling Stunden gingen sie wieder zurück in ihr Hotelzimmer, wo ihr Manager großartige Nachrichten für sie hatte. Die Wohnung, in die sie einziehen wollte, ist frei und er würde sie sofort mieten. Jaejoong und Yunho waren so begeistert, dass sie sich fest umarmten. Yoochun und die beiden anderen, sahen nur zu und freuten sich auch. Alle waren somit damit beschäftigt ihre Sachen wieder einzupacken. Zum Glück, hatten sie nicht so viel mit. Jaejoong hatte eine weiße Weste an und spielte sich mit den Schnüren, die runter hängen. Junsu packte seine Sachen irgendwie ein, denn er wollte schnell sein neues Zimmer sehen und einrichten, genauso wie Yoochun, der bereits fertig war. Er ging zu Changmin und ärgerte ihn. Sobald Changmin etwas im Koffer drinnen hatte, gab Yoochun es wieder raus. Anfangs bemerkte er es nicht, doch dann erwischte er Yoochun dabei.

„Hyung...was soll das werden? Kannst du damit aufhören? Sonst werden wir hier nie fertig. Junsu schläft ja beinahe ein und du räumst hier meine Sachen aus, das geht so nicht“ sagte er und gab Yoochuns Hände weg.

Stunden vergingen und alle wurden nach langem hin und her, fertig. Ein schwarzer Kombi würde sie abholen und in die neue große Wohnung fahren. Während der Fahrt, sah sich Jaejoong die Gegend, durch das Fenster an. Er war zwar nicht so begeistert von der Gegend, da sie eher traurig und verlassen aussah, doch das würde sich vielleicht nach der Zeit ändern. Dort angekommen betraten sie als Erster, das Gebäude, das sehr neu aussah. Junsu und Jaejoong fuhren mit dem Lift. Sie wollten nicht drei Stöcke hinaufsteigen, sie waren ja nicht bei den Bergen. Yunho, Yoochun und Changmin mussten die Stiegen rauf gehen und noch dazu die Koffer tragen. Jaejoong hatte schon die Schlüssel bereit, er wartete oben auf die Anderen. Alle versammelt, gingen dann in die Wohnung hinein. Sie sah genau so aus wie auf den Fotos. Ihr Manager hatte schon ein paar Möbel und Sachen für sie bestellt.

„Yunho, du wirst dich darum kümmern, dass hier alles sauber verläuft. Ihr habt drei Tage zeit um es euch in dieser Wohnung bequem zu machen. Danach müssen wir weiter machen. Den Stundenplan kriegt ihr noch von mir.“ Sagte er und verschwand dann wieder aus der Bildfläche. Yunho sah sich mit Jaejoong die Schlaf- und Arbeitsräume an. Jaejoong lehnte sich mit seinem Gesicht an Yunhos Schulter und blieb mit ihm in einem leeren Raum stehen. Yunho hatte dagegen nur seine Hände in seinen Hosentaschen und begann ein Gespräch.

„Ich finde hier sollten du, Yoochun und ich unser Arbeitszimmer haben und daneben

sollten Junsu und Changmin einziehen. Die beiden bleiben immer sehr lange wach und spielen Computerspiele.“ Jaejoong nickte nur und sagte: „ Ja, ich finde, dass ist eine gute Idee. Yoochun, komm her.“ Rief er. Yoochun, der gerade mit Junsu und Changmin sich die Baderäume ansah, kam nach ein paar Minuten und hörte sich Yunhos Vorschlag an. Er fand dies ebenfalls eine gute Idee. Für Junsu und Changmin war es klar, dass beide in ein Zimmer wollten, da sie dieselben Computerspiele spielen. Alle hatten somit viel zu tun. Es dauerte eine lange Weile, bis alle ihre Sachen in die Zimmer schlichteten und bis sie das Wohnzimmer in Konditionen hatten. So verging ein harter und anstrengender Tag für sie.

Am nächsten Tag waren Jaejoong und Yoochun einkaufen. Ihr Kühlschrank war leer und Jaejoong wollte für seine Mitglieder etwas zu Essen kochen. Yoochun half ihn dabei die Säcke zu tragen. Als Jaejoong und Yoochun anschließend nach Hause kamen, sah Jaejoong wie eine Frau aus Yunhos Zimmer rausging. Er traute seinen Augen nicht. Sein Blick sah sich zu Changmin und Junsu um.

„Yoochun und ich sind wieder vom Einkauf zurück. Wer war denn das Yunho? Ein Fan? Du weißt, dass uns das verboten ist.“ Sagte er und versuchte dabei zu lachen. Er wollte seine momentane innerliche Traurigkeit nicht in die Außenwelt bringen. Yunho drehte sich um und knallte die Tür von seinem Arbeitszimmer zu. Yoochun ließ die Säcke in der Küche stehen und ging danach zu Junsu.

„Junsu, Changmin, was ist passiert? Wer war dieses Mädchen? Und warum ist Yunho so sauer?“ fragte er und platzierte sich zwischen den beiden, die gerade sehr besorgt aussahen. Junsu gab seinen Schlecker aus dem Mund und begann zu sprechen.

„Yunho ist ebenfalls gegangen, als du und Jaejoong die Wohnung verlassen habt. Nach ca. 15 Minuten war er mit diesem Mädchen hier. Beide waren danach im Zimmer und unterhielten sich. Wir wissen nicht genau was sie wollte. Wir haben uns nicht zu Yunho rein getraut, da so eine komische Stimmung herrschte. Mehr wissen wir nicht.“ Erklärte er. Jaejoong rannte ins Arbeitszimmer, denn dies ließ er sich von Yunho nicht gefallen. Als er reinging, war Yunho am Fenster mit der Stirn angelehnt und schlug fest mit der Faust auf die Wand. Jaejoong schloss die Tür und näherte sich zu Yunho.

„Dürfte ich fragen was dieses Verhalten soll? Warum drehst du jetzt so durch und vor allem wer war das Mädchen? Wenn unser Manager davon erfährt, dass du vielleicht eine Affäre mit einem Fan haben könntest...“ Yunho unterbrach ihn mit einer erhöhten Stimme.

„Das weiß ich selber, was passieren würde. Geh bitte aus dem Zimmer, ich würde gerne alleine sein. Okay?“ Jaejoong brachte kein Wort über die Lippen. Nie wurde er von Yunho aus dem Zimmer gebeten. Dies war das Erste Mal. Er ging raus und Yoochun umarmte ihn, um ihn zu beruhigen. Er wusste wie sich Jaejoong im Moment fühlte. Plötzlich hörte er wie Jaejoong begann zu weinen. Jaejoong war an Yoochuns Schulter angelehnte und hielt sich an seiner schwarzen Jacke fest. Die Augen verdeckte er mit seiner Hand und ließ sich die Tränen nicht anmerken. Junsu ging ins Zimmer, denn er konnte sich so etwas nicht ansehen. Changmin ging zu Jaejoong und streichelte ihn am Rücken. So blieben die beiden, Jaejoong und Yoochun, eine lange Weile. Junsu wollte nicht einfach im Zimmer warten und nichts tun. Er wollte wissen, warum sich Yunho plötzlich so verhalten hat. Er was ja sonst immer so nett und ruhig. Mit seinem ganzen Mut ging er ins Zimmer um Yunho zu Rede zu stellen. Er platzte

rein und sah wie Yunho sitzen war und in eine Richtung blickte. Junsu begann das Gespräch.

„Warum? Warum Yunho? Erkläre es mir. Wir kennen uns schon ziemlich lange. Mit mir kannst du darüber reden, das weißt du. Also verlange ich sofort eine Erklärung.“ Er schluckte und näherte sich Yunho.

Yunho stand auf und schloss die Tür hinter Junsu. Er wollte nicht, dass es jeder erfährt. Mit seinem ernsten und besorgten Blick sah er nach unten und begann zu erklären.

„Warum ich mich so verhalten habe, hat einen triftigen Grund. Ich und diese Frau haben eine Relation. Ich verstehe nicht was ihr habt. Ich bin ein Mann – so etwas ist doch normal oder nicht, Junsu?“ sagte er verzweifelt und sah ihn dabei in die Augen. Junsu wusste nicht wirklich, was er darauf antworten sollte. Er blieb stehen und sagte: „ Ja, das verstehe ich schon, aber warum warst du dann so gemein zu Jaejoong? Er hat es ja nur gut gemeint.“ Sagte er in normaler Lautstärke. Mit leiser Stimme und viel Ruhe, versuchte er Yunho zu beruhigen, aber es klappte nicht so ganz. Somit stellte er fest, dass Jaejoong und Yunho im Streit waren und Yunho eine heimliche Affäre mit einer Frau hatte, von der sie nicht einmal den Namen wussten. Er ging zurück ins Wohnzimmer und wollte mit Yoochun darüber sprechen, da Jaejoong noch im Sofa sitzen war. Als Yoochun sich anhörte, was Junsu ihm zu sagen hatte, konnte er seinen Ohren nicht trauen. Er hatte keine andere Wahl, als es zu akzeptieren, denn immerhin hielten DBSK immer zusammen. Doch was er sich fragte ist, ob er Jaejoong die Freundschaft kündigen oder er weiter mit ihm befreundet sein würde?

Jaejoong, der noch im Sofa mit einer roten Nase saß, stand auf und wollte mit Yunho reden. Er dagegen, verließ gerade die Wohnung. Jaejoong zog sich seine weiße Weste an und ging ihm hinterher. Schnell griff er nach Yunhos Arm und hielt ihn an. Yunho blickte zurück und fragte warum er ihn aufhielt. Für Jaejoong wurde es immer unangenehmer und sah ihn in die Augen und stellte sich dem Problem.

„U-know. Du und ich, wir sind Beste Freunde. Warum verhaltest du dich so abweisend zu mir? Habe ich dich verletzt oder irgendetwas angetan? Sag es mir doch“ Jaejoong konnte nicht aufhören zu fragen. Er war nervös und hatte Angst vor der Antwort, die ihn Yunho vielleicht geben würde. Yunho gab seine Hand weg und sagte: „ Du und ich, ja wir sind Freunde. Doch du musst einmal lernen ohne mich klar zu kommen. Ich möchte eben nicht das wir all zu dicke Freunde werden.“ Danach ging er weiter und Jaejoong blieb einfach stehen ohne ein Wort zu sagen. Es begann zu Regnen. Regentropfen fielen über Jaejoong´s trauriges Gesicht und über seine blonden Haare, die durch den Regen verblassten. Erinnerungen kamen ihn durch den Kopf und er wollte einfach nicht war haben, dass Yunho ihn so etwas gesagt hatte. Yoochun kam langsam raus und hielt einen Regenschirm über Jaejoong. Yoochuns Arme umwickelten Jaejoong ganz fest und eine sanfte Stimme sagte ihm: „Jaejoong sei nicht traurig. Es wird alles gut. Vielleicht ist Yunho einfach nur durcheinander, du weißt schon, so ein Leader hat eben sehr viel Stress. Zu mir war er nicht netter, obwohl wir uns auch gut verstehen. Du solltest die Sache einfach nicht zu verbissen sehen, sondern dich mehr auf dich konzentrieren.“ Jaejoong nickte nur und ging in die Wohnung rein, wo Junsu und Changmin warteten. Junsu sang wie immer und Changmin schlug ihn leicht auf die Schulter.

„Ahhh... Changmin. Was ist jetzt mit dir los? Lläuft dir auch schon Amok über den Kopf?“ sagte er zum Scherz. Changmin gab seinen Finger vor seinem Mund und sagte: „Psssstt...siehst du nicht, das es unseren Hyung nicht gut geht? Oder bist du blind?“ Junsu verschränkte die Arme und zeigte Changmin die Zunge.

„Bääää“ - Changmin ignorierte ihn und sagte einfach nur „JS“. Er wusste, dass Junsu neugierig war und sofort fragen würde, was das bedeutet.

„JS? Was ist das Changmin? Erkläre es mir“ fragte Junsu und Changmin antwortete: „Just Stupid – und gleichzeitig die Initialen für JunSu“

Beide lachten sich gegenseitig aus und auch Jaejoong gab ein kleines Grinsen von sich. Yoochun ließ seine Arme von Jaejoong und machte komische Grimassen um Jaejoongs Lächeln zu sehen. So war es auch, Jaejoong konnte nicht aufhören zu lachen, da die drei nicht aufhörten Blödsinn zu machen.

Nach allem dem, nahm Jaejoong ein warmes und erholsames Bad. Er konnte aus dem Fenster blicken und die Straßen waren hell beleuchtet. Lichter, Autos und Menschen waren zu sehen. Im Badezimmer war viel Rauch, da Jaejoong ein ziemlich heißes Bad genommen hatte mit Düften und Blüten, wo wie er es gern hatte. Doch diese momentane Einsamkeit die er hatte, brachte ihn zum Nachdenken. Sobald ihn Yunho in Erinnerung kam, gab er sich Wasser über das Gesicht und sagte: „Denke bloß nicht darüber nach. Lass alles wie es ist. Die Chance hast du dir selbst vergeigt. Es ist nun mal war. Yunho hat eine Freundin und du Jaejoong bleibst im Hintergrund. Jetzt hat er ja nicht mehr viel Zeit für dich.“ Er gab sich Shampoo auf die Haare und versuchte einfach darüber hinwegzusehen. Sein Verhalten würde er nicht ändern, er würde immer der gleiche bleiben. Doch würde sich Yunho verändern?

Nach einer Weile, zog sich Jaejoong im Schlafzimmer um. Seine rotkarierte Bluse mit seiner schwarzen Hose. Seine Haare föhnte er sich und stylte er vor dem Spiegel. Er braucht immer eine Zeit, bis seine Frisur passte. Er hörte wie Yoochun mit Junsu und Changmin ein Brettspiel spielten. Sie mussten Pantomime machen und versuchen Begriffe zu Zeichnen. Für Changmin war dies kein Problem, doch bei Junsu kamen immer sehr lustige Resultate raus. Yoochun hatte vor lauter Lachen, schon Bauchkrämpfe.

Es war bereits Abend und Yunho kam gerade nach Hause. Er zog sich seine Schuhe beim Eingang aus und legte seinen Mantel auf das Sofa. Als er sich von der Küche etwas zum trinken holen wollte, sah er Jaejoong aufräumen - wie üblich. Jaejoong liebte es die Wohnung sauber zu halten. Yunho begrüßte ihn mit einem „Hallo“ und Jaejoong nickte nur und sagte „Hi“. Zwischen beide herrschte eine gewisse Unruhe. Yunho schloss den Kühlschrank und ging ins Badezimmer um eine Dusche zu nehmen. Kurz darauf nahm Yoochun, Yunhos Handy und schrieb dem Mädchen eine SMS.

„Hallo, ich warte auf dich morgen beim Vergnügungspark in der Stadt. Am Vormittag um 10.00 Uhr. Schreibe bitte nicht zurück, mein Manager könnte Wind davon bekommen. Yunho“ er schickte die Nachricht ab und eilte sofort in sein Zimmer wieder zurück. Er erzählte niemanden etwas davon, denn er wollte die Sachen selbst in die Hand nehmen. Nun würden sich er und dieses unbekannte Mädchen treffen, da würde er ihr das Problem erzählen. Er konnte es kaum erwarten, diesem Mädchen die Meinung zu sagen.

Nun war es schon Zeit um ins Bett zu gehen und Jaejoong brauchte nicht lange um einzuschlafen. Changmin zog sich noch seinen Pyjama an und Junsu war bereits im Traumland. Yoochun hatte eine schwarze Bluse an und spielte noch mit seinem Handy herum. Er sah Yunho dabei zu, wie er sein Bett herrichtete und auf sein Handy sah. Yoochun hatte die große Angst, dass das Mädchen vielleicht zurückschreiben würde, doch so war es nicht. Alles verlief nach Plan.

Am nächsten Morgen machte sich Yoochun schick für sein „heimliches Date“. Er hatte eine weiße Bluse und ein schwarzes Sakko an. Seine Haare waren ziemlich perfekt gestylt. Als Jaejoong ihn so sah, fragte er ihn wohin er gehen würde. Yoochun gab als Antwort: „Ähm...naja Yesung von SuJu hat mich angerufen ich sollte zu ihm kommen. Also gehe ich dort hin und ja mal sehen. Ich werde am Nachmittag wieder zurück sein. Jaejoong nickte nur und streckte sich aus.

„Schöne Grüße von mir!“ sagte Jaejoong und ging in die Küche, wo auch Junsu seine Milch aufwärmte. Yoochun zog sich seinen Mantel um und machte sich auf den Weg zum Treffpunkt. Schon bald würde er das Geheimnis, zwischen ihr und Yunho enthüllen.

Fortsetzung folgt...